



**MEHR
ERFAHREN**

Kurzgrammatik

Englisch-KOMPAKT

STARK

Inhalt

Vorwort

Hinweise zu den digitalen Zusätzen 

Adjektive und Adverbien • Adjectives and Adverbs 1

1	Form und Bildung des Adverbs	1
1.1	Ableitung des Adverbs vom Adjektiv	1
1.2	Besonderheiten der Adverb-Bildung	1
2	Verwendung	2
2.1	Verwendung des Adjektivs	2
2.2	Verwendung des Adverbs	3
3	Besonderheiten	4
3.1	Steigerung	4
3.1.1	Regelmäßige Steigerung des Adjektivs	4
3.1.2	Regelmäßige Steigerung des Adverbs	4
3.1.3	Unregelmäßige Steigerungsformen	5
3.2	Adverb oder Adjektiv?	5
3.3	Stellung von adverbialen Bestimmungen im Satz	6

Nomen im Singular und Plural •

Singular and Plural Forms of Nouns 9

1	Form und Bildung	9
1.1	Pluralbildung	9
1.2	Schreibung	9
2	Besonderheiten	10

Der Artikel • The Article 13

1	Bestimmter Artikel • Definite Article	13
2	Unbestimmter Artikel • Indefinite Article	16

Pronomen und Begleiter • Pronouns and Determiners 17

1	Personalpronomen • Personal Pronouns	17
1.1	Form	17
1.2	Verwendung	17
2	Reflexivpronomen • Reflexive Pronouns	17
2.1	Form	17
2.2	Verwendung	18
2.3	Besonderheiten	18

3 Possessivpronomen und -begleiter •	
Possessive Pronouns and Determiners	19
3.1 Form	19
3.2 Verwendung	19
4 Demonstrativpronomen und -begleiter •	
Demonstrative Pronouns and Determiners	20
4.1 Form	20
4.2 Verwendung	20
5 Indefinitpronomen und -begleiter •	
Indefinite Pronouns and Determiners	20
5.1 Form	20
5.2 Besonderheiten	21
5.2.1 <i>Some</i> und <i>any</i> in bejahten und verneinten Sätzen ...	21
5.2.2 <i>much – many</i>	21
Präpositionen • Prepositions	23
1 Form	23
2 Verwendung	24
3 Besonderheiten	25
3.1 Hauptfehlerquellen	25
3.1.1 Präpositionen zur Bezeichnung der Reise und Bewegung (<i>travel and movement</i>)	25
3.1.2 Präpositionen zur Bezeichnung der Zeit und des Datums (<i>time and date</i>)	25
3.1.3 Präpositionen nach bestimmten Ausdrücken (<i>after particular words or expressions</i>)	26
3.2 Typische Wendungen mit Präpositionen	26
Modale Hilfsverben • Modal Auxiliaries	29
1 Form und Bildung	29
1.1 Übersicht über die modalen Hilfsverben und ihre Ersatzformen (‘ <i>substitutes</i> ’)	31
1.2 <i>can/could/to be able to</i> als Beispiel in verschiedenen Zeitstufen	31
2 Verwendung	32
2.1 <i>can/could</i> (‘können’) – Ersatzformen: <i>to be able to</i> , <i>it is possible, to be allowed to</i>	32
2.2 <i>may/might</i> (‘dürfen’) – Ersatzformen: <i>to be allowed to</i> , <i>it is (perhaps) possible</i>	33
2.3 <i>must</i> (‘müssen’) – Ersatzformen: <i>to have to</i> , <i>to be sure/certain to</i>	34

2.4	<i>will/would (‘werden’, ‘würden’, ‘wollen’)</i> – Ersatzformen: to want, to wish, to desire	34
2.5	<i>shall/should (‘sollen’)</i> – Ersatzformen: to be to, to want, to plan/intend, it is probable	35
3	Besonderheiten	35
	3.1 <i>must not/need not</i>	35
	3.2 Deutsches ‚sollen‘	36
Zeiten • Tenses		37
1	Form und Bildung	37
	1.1 Present tense	37
	1.2 Future tense	37
	1.3 Past tense	37
	1.4 Present perfect	38
	1.5 Past perfect	38
	1.6 Future perfect	38
	1.7 Conditional	38
	1.8 Conditional II/Conditional perfect	39
2	Verwendung	39
	2.1 Present tense	39
	2.1.1 Simple present	39
	2.1.2 Present progressive	40
	2.2 Future tense	40
	2.2.1 Will-future	40
	2.2.2 Future progressive	41
	2.3 Past tense	41
	2.3.1 Simple past	41
	2.3.2 Past progressive	42
	2.4 Present perfect	42
	2.4.1 Simple present perfect	42
	2.4.2 Present perfect progressive	43
	2.5 Past perfect	43
	2.5.1 Simple past perfect	43
	2.5.2 Past perfect progressive	43
3	Besonderheiten	44
	3.1 Einfache Form oder Verlaufsform?	44
	3.2 Verben ohne Verlaufsform	44
	3.3 <i>always</i> + Verlaufsform	45
	3.4 Simple past – Present perfect	46
	3.4.1 Simple past	46
	3.4.2 Present perfect	46



3.5 since – for	48
3.6 Future forms	48
Das Passiv • The Passive	51
1 Form und Bildung	51
1.1 Einfache Form	51
1.2 Verlaufsform	52
2 Besonderheiten	53
2.1 Passivsätze bei Verben mit direktem Objekt	53
2.2 Passivsätze bei Verben mit zwei Objekten (mit direktem und indirektem Objekt)	54
2.3 Passivsätze bei Verben mit präpositionalem Objekt	55
2.4 Passivsätze bei Verben des Sagens o. Ä.	56
Der Infinitiv • The Infinitive	57
1 Form und Bildung	57
1.1 Aktiv	57
1.2 Passiv	57
2 Verwendung	58
3 Besonderheiten	58
3.1 Infinitiv mit to	58
3.1.1 Infinitiv mit to nach Substantiven, Verben, Adjektiven und Zahlenangaben	58
3.1.2 Infinitiv mit to anstelle von Gliedsätzen	59
3.2 Infinitiv ohne to	60
3.3 Deutsches ‚lassen‘	61
3.4 Infinitivkonstruktionen mit eigenem Sinnsubjekt	63
3.4.1 Objekt + Infinitiv-Konstruktion	63
3.4.2 for + Infinitiv	63
3.5 with + Infinitiv	63
Das „Gerund“ • The Gerund	65
1 Form und Bildung	65
2 Verwendung	65
2.1 Funktionen des gerund im Satz	65
2.2 Das gerund nach Präpositionen	66
2.2.1 Adjektiv + Präposition + gerund	66
2.2.2 Nomen + Präposition + gerund	67
2.2.3 Verb + Präposition + gerund	67

3	Besonderheiten	68
3.1	<i>gerund</i> nach bestimmten Verben	68
3.2	<i>gerund</i> und Infinitiv mit unterschiedlicher Bedeutung	69
3.3	Das <i>gerund</i> mit einem eigenen Subjekt	70
3.4	Das <i>gerund</i> anstelle eines Adverbialsatzes	71
Partizipien • Participles		73
1	Partizip Präsens	73
1.1	Form und Bildung	73
1.2	Verwendung	73
2	Partizip Perfekt	74
2.1	Form und Bildung	74
2.2	Verwendung	75
3	Besonderheiten	76
3.1	Satzverkürzung	76
3.1.1	Relativsätze	76
3.1.2	Adverbialsätze (meist Temporal- oder Kausalsätze)	77
3.1.3	Temporalsätze: Vorzeitigkeit – Gleichzeitigkeit	77
3.2	Fehlerquelle: <i>Misrelated Participles</i>	78
Wortstellung • Word Order		81
1	Aussagesatz	81
1.1	Form	81
1.2	Sonderfälle	81
2	Fragesatz	82
2.1	Form und Bildung	82
2.2	Besonderheiten	82
2.2.1	Wortstellung	82
2.2.2	Question tags	83
 Bedingungssätze • Conditional Sentences	85	
1	Form und Bildung	85
1.1	Konditional I • Conditional	85
1.2	Konditional II • Conditional perfect	85
2	Verwendung	86
3	Besonderheiten	87
3.1	Zeitenfolge • The Sequence of Tenses	87
3.1.1	Typ 1: Erfüllbare Bedingung (<i>probable condition</i>)	87

3.1.2 Typ 2: Unwahrscheinliche oder unmögliche Bedingung (<i>improbable/impossible condition</i>)	88
3.1.3 Typ 3: Unmögliche Bedingung (<i>impossible condition</i>)	89
3.2 Sonderfälle	89
3.2.1 <i>would</i> im if-Satz	89
3.2.2 <i>unless</i> im if-Satz	90
3.2.3 <i>was/were</i> im if-Satz	91
3.2.4 Kommasetzung	91
Relativsätze • Relative Clauses	93
1 Formen von Relativpronomen	93
2 Verwendung	94
2.1 Das Relativpronomen als Subjekt	94
2.2 Das Relativpronomen als Objekt	94
3 Besonderheiten	95
3.1 Notwendige oder bestimmende Relativsätze (<i>defining relative clauses</i>)	95
3.1.1 <i>Contact clauses</i>	96
3.1.2 <i>that</i> als Relativpronomen	96
3.2 Nicht-notwendige oder nicht-bestimmende Relativsätze (<i>non-defining relative clauses</i>)	97
3.3 <i>whose/of which/of whom</i>	98
3.4 <i>what/which</i> für Satzkommentare	99
3.5 Präpositionen im Relativsatz	100
Indirekte Rede • Reported Speech	101
1 Verwendung	101
1.1 Pronomina und Begleiter	101
1.2 Zeiten	101
2 Besonderheiten	102
2.1 Zeitenverschiebung	102
2.1.1 Aussagesätze	102
2.1.2 Fragen	104
2.1.3 Aufforderungen, Ratschläge und Befehle	104
2.2 Adverbiale	105
2.3 Hilfsverben	106
Unregelmäßige Verben • Irregular Verbs	107

Vorwort

Liebe Schülerinnen und Schüler,

der vorliegende Band aus der Reihe „Englisch-KOMPAKT“ bietet Ihnen in kurzer und prägnanter Weise die zentralen Inhalte zu **Form**, **Bildung** und **Gebrauch** der wichtigsten Elemente der englischen Grammatik. Er eignet sich nicht nur zum Auffrischen von Unterrichtsstoff, sondern hilft auch beim Schließen von Wissenslücken oder beim Nachschlagen einzelner grammatischer Problembereiche.

Dabei konzentriert sich die Darstellung auf das Wesentliche: Der Schwerpunkt liegt auf den Themen, die Schülerinnen und Schülern erfahrungsgemäß besondere Schwierigkeiten bereiten.

Die zahlreichen **Beispielsätze** veranschaulichen die Verwendung und die Besonderheiten der jeweiligen Strukturen und beziehen sich auf **Themen** aus dem Englischunterricht. So können Sie neben der Wiederholung der Grammatik auch den eigenen Wortschatz trainieren und erweitern. Darüber hinaus ermöglicht das konsequente Durcharbeiten aller Kapitel eine optimale Vorbereitung auf Klassenarbeiten und Klausuren.

Zu einigen grammatischen Strukturen, mit denen viele Schüler*innen Schwierigkeiten haben, gibt es **zusätzlich Lernvideos**.

Außerdem können Sie einige der häufigsten englischen Präpositionen mithilfe sogenannter **MindCards** trainieren. Nähere Informationen hierzu finden Sie unter „Hinweise zu den digitalen Zusätzen“.



Ich wünsche Ihnen viel Freude und Erfolg bei der Beschäftigung mit der englischen Grammatik.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "R. Jacob".

Rainer Jacob

1.1 Übersicht über die modalen Hilfsverben und ihre Ersatzformen („substitutes“)

Modal auxiliaries	Substitutes
can/could (können)	to be able to
may/might (dürfen)	to be allowed to
must (müssen)	to have to
shall/should (sollen)	to be to
will/would (wollen, werden, würden)	to want/to wish/to desire

1.2 can/could/to be able to als Beispiel in verschiedenen Zeitstufen

Tense	Positive form	Negative form
Present	I can understand.	I can't understand./ I cannot understand.
Future	I'll be able to understand.	I won't be able to understand.
Past	I could understand. I was able to understand.	I couldn't understand. I wasn't able to understand.
Present perfect	I have been able to understand.	I haven't been able to understand.
Past perfect	I had been able to understand.	I hadn't been able to understand.
Conditional	I could understand. I would be able to understand.	I couldn't understand. I wouldn't be able to understand.
Conditional II/ Conditional perfect	I could have understood. I would have been able to understand.	I couldn't have understood. I wouldn't have been able to understand.

Bedingungssätze • Conditional Sentences

1 Form und Bildung

Ein vollständiger Bedingungssatz besteht aus zwei Satzteilen: dem konditionalen Nebensatz (*if-clause*) und dem Hauptsatz (*main clause*). Der Nebensatz nennt die Bedingung, unter der das im Hauptsatz genannte Geschehen eintritt. Im Hauptsatz wird je nach der Art der genannten Bedingung [siehe S. 86] *will-future, conditional I oder II* eingesetzt.

So werden die Formen des *conditional* gebildet:

1.1 Konditional I • Conditional

would + Infinitiv

Scientists **would find** a remedy for cancer if they knew more about the development of the disease.

Wissenschaftler*innen **würden** ein Mittel gegen Krebs **finden**, wenn sie besser wüssten, wie die Krankheit entsteht.

1.2 Konditional II • Conditional perfect

would + have + past participle

Scientists **would have found** a remedy for cancer earlier if they had known more about the development of the disease.

Wissenschaftler*innen **hätten** früher ein Mittel gegen Krebs **gefunden**, wenn sie gewusst hätten, wie die Krankheit entsteht.

2 Verwendung

Die Bedingungen, die im konditionalen Nebensatz (*if-clause*) genannt werden, teilt man in zwei Gruppen ein: **erfüllbare** und **nicht erfüllbare** Bedingungen. Die nicht erfüllbaren Bedingungen werden wiederum in zwei Untergruppen eingeteilt, je nachdem ob sich die Bedingung auf die Gegenwart/Zukunft oder die Vergangenheit bezieht, sodass man insgesamt **drei Typen von Bedingungen** (und damit auch drei Typen von if-Sätzen) unterscheidet.

Typ 1 : Erfüllbare Bedingung

Der Sprecher/Die Sprecherin hält die Bedingung für erfüllbar.

if-Satz	Hauptsatz
If there are no strict laws against human cloning,	scientists will carry out further experiments.
Wenn es keine strengen Gesetze gegen das Klonen von Menschen gibt,	werden die Wissenschaftler*innen weitere Experimente durchführen.

Typ 2 : Nicht erfüllbare oder unwahrscheinliche Bedingung

Der Sprecher/Die Sprecherin hält es für unwahrscheinlich (oder sogar unmöglich), dass die Bedingung erfüllt wird.

if-Satz	Hauptsatz
If cloning of children were allowed,	parents could decide on the baby's appearance.
Wenn das Klonen von Kindern erlaubt wäre,	könnten Eltern über das Aussehen des Babys entscheiden.

Typ 3 : Nicht mehr erfüllbare (unmögliche) Bedingung

Die Bedingung kann nicht mehr erfüllt werden, da sie sich auf die Vergangenheit bezieht.

if-Satz	Hauptsatz
If cloning of children had been allowed,	parents could have decided on the baby's appearance.
Wenn das Klonen von Kindern erlaubt gewesen wäre,	hätten Eltern über das Aussehen des Babys entscheiden können.

Die Zeit im Hauptsatz ist abhängig von der Art der Bedingung, die im if-Satz erscheint. Man spricht hier von der Zeitenfolge (*Sequence of Tenses*).
[siehe unten unter 3.1]

Das deutsche ‚wenn‘ kann **zwei** verschiedene **Bedeutungen** haben:

- temporal
, wenn, sobald‘ = **when**

When GM crops are generally accepted, some other plants will be displaced by them.

Wenn (sobald) gentechnisch verändertes Getreide allgemein akzeptiert wird, werden einige andere Pflanzen davon verdrängt werden.

- konditional
, wenn, falls‘ = **if**

If GM crops are generally accepted, some other plants will be displaced by them.

Wenn (falls) gentechnisch verändertes Getreide allgemein akzeptiert wird, werden einige andere Pflanzen davon verdrängt werden.

3 Besonderheiten

3.1 Zeitenfolge • The Sequence of Tenses

3.1.1 Typ 1: Erfüllbare Bedingung (*probable condition*)

Im if-Satz steht eine Bedingung, die erfüllt werden kann.

Wenn im **if-Satz present tense** verwendet wird, steht im **Hauptsatz** meist **will-future**.

if-Satz
If **we give** scientists enough money and time,
Wenn wir den Wissenschaftlern/Wissenschaftlerinnen genügend Geld und Zeit geben,

Hauptsatz
they **will find** cures for diseases considered incurable today.
werden sie Heilmittel gegen Krankheiten, die heute für unheilbar gehalten werden, finden.

Unregelmäßige Verben • Irregular Verbs

Infinitive	Simple Past	Past Participle	deutsche Übersetzung
be	was/were	been	sein
bear	bore	born(e)	(er)tragen; gebären
beat	beat	beaten	schlagen
become	became	become	werden
begin	began	begun	beginnen
bend	bent	bent	biegen, beugen
bet	bet	bet	wetten
bid	bade	bidden	heßen, gebieten
bid	bid	bid	bieten (Preis)
bind	bound	bound	binden
bite	bit	bit(ten)	beißen
bleed	bled	bled	bluten
blow	blew	blown	blasen
break	broke	broken	brechen
breed	bred	bred	brüten, züchten
bring	brought	brought	bringen
build	built	built	bauen
burn	burnt/ed	burnt/ed	brennen
burst	burst	burst	platzen
buy	bought	bought	kaufen
cast	cast	cast	werfen; formen
catch	caught	caught	fangen
choose	chose	chosen	wählen
cling	clung	clung	sich klammern
come	came	come	kommen
cost	cost	cost	kosten
creep	crept	crept	kriechen
cut	cut	cut	schneiden
deal	dealt	dealt	handeln
dig	dug	dug	graben
do	did	done	tun
draw	drew	drawn	zeichnen, ziehen
dream	dreamt/ed	dreamt/ed	träumen
drink	drank	drunk	trinken
drive	drove	driven	fahren



© STARK Verlag

www.stark-verlag.de
info@stark-verlag.de

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH
ist urheberrechtlich international geschützt.
Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung
des Rechteinhabers in irgendeiner Form
verwertet werden.

STARK